



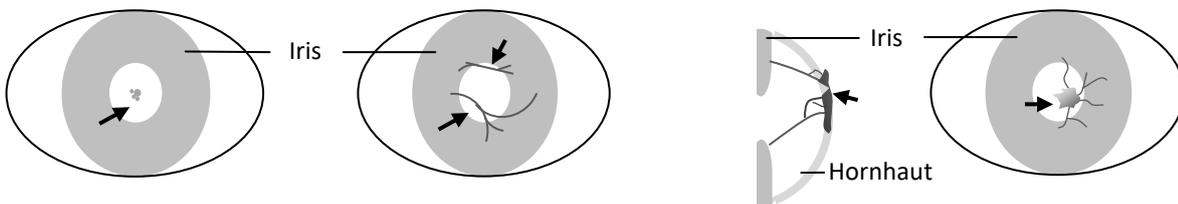
Persistierende Pupillarmembran, Membrana pupillaris persistens, PPM

Die Iris oder Regenbogenhaut reguliert sowohl bei Ihnen als auch bei Ihrem Tier die Weite der Pupille und somit den Lichteinfall in das Auge- ähnlich einer Blende. Bei hellem Licht verengt sich die Pupille, bei Dunkelheit ist sie weit.

Die Iris besteht vorwiegend aus Muskulatur, Bindegewebe und Gefäßen. Ihr Pigment bestimmt die Augenfarbe.

Was ist eine PPM? Während der Embryonalentwicklung ist die Pupille als solche noch nicht vorhanden. Sie wird von einem gefäßreichen Gewebe ausgefüllt. Dieses Gewebe bildet sich zur Geburt bzw. bis kurz danach vollständig zurück. Geschieht dies unvollständig, werden verbleibende Reste als PPM bezeichnet.

Wie wird eine PPM diagnostiziert? Bei der Augenuntersuchung kann Ihr Augen-Tierarzt die PPM sicher erkennen. Sie können verschiedene Formen annehmen und sind oft mit bloßem Auge sichtbar. Sie treten meistens als kleine bräune Pünktchen auf der Linsenvorderfläche inmitten der Pupille oder als kleine Stränge, die die Pupille überspannen können in Erscheinung. Seltener ziehen kräftigere Stränge an die Innenseite der Hornhaut, wo sie zu auffälligen gräulichen Trübungen der sonst klaren Hornhaut führen können. In Ausnahmefällen bilden diese Reste ein dichtes Geflecht in der vorderen Augenkammer, das sogar seheinschränkend sein kann.



Die PPM ist nur in Form kleiner pigmentierter Punkte im Zentrum der Pupille sichtbar.

Hier überspannen zarte Stränge die Pupille.

In diesem Fall führt die PPM zu einer sichtbaren Hornhauttrübung (Pfeile). In der Seitenansicht ist erkennbar, dass die Gewebestränge von der Iris an die Innenfläche der Hornhaut ziehen.

Wie wird eine PPM behandelt? Eine Therapie ist nicht notwendig. In der Regel stören die kleinen Gewebereste Ihr Tier nicht beim Sehen.



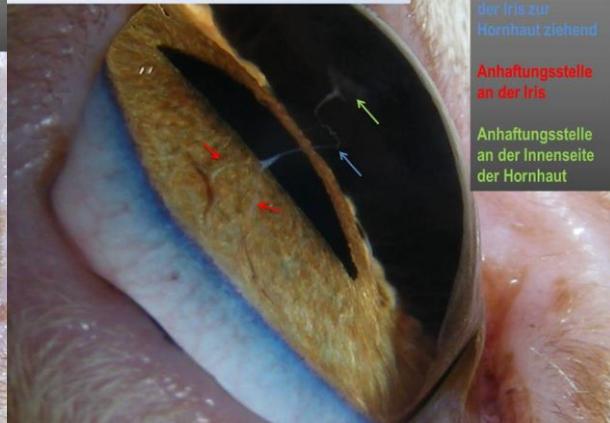
Die roten Pfeile zeigen auf die PPM-Stränge



PPM-Strang von der Iris zur Hornhaut ziehend
Anhaftungsstelle an der Hornhaut mit Entwicklungsstörung der Hornhaut
Pigmentierung an der Innenseite als Rest der PPM
Trübung im Bereich der Anhaftungsstelle einer anderen PPM an der Hornhaut



Blick von der Seite in die vordere Augenkammer



PPM-Strang von der Iris zur Hornhaut ziehend
Anhaftungsstelle an der Iris
Anhaftungsstelle an der Innenseite der Hornhaut